



**Anne Faber**

# Internationale Politik und Internationale Beziehungen: Einführung

Rational-Choice-Ansatz, Konstruktivismus und Sozialkonstruktivismus

**30.01.2012**

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



# Organisation



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

- Begrüßung
- TN-Liste
- Fragen?

# Veranstaltungsplan



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

Termine	Themenblock	
24.10.- 21.11.11	1. Theoretische und konzeptionelle Grundlagen ( <i>Was sind die „Internationalen Beziehungen“?</i> )	
28.11.- 06.02.12	<b>2. Theorie und Praxis der Internationalen Beziehungen</b> ( <i>Theorien der IB und ihre Anwendung auf politische Prozesse</i> )	

# Sitzungsaufbau



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

- Einstieg: Leitfragestellungen und zentrale Trennlinien in der theoretischen Debatte
- Besprechung der Vorbereitungsfragen
- Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

# Rational-Choice-Ansatz, Konstruktivismus und Sozialkonstruktivismus

# Einstieg



## Leitfragestellungen:

- bislang: rationalistische/funktionalistische Theorien der IB (Realismus, Neo-Realismus, Neofunktionalismus, Intergouvernementalismus, (Liberalismus))
- heute: grundlegenderer Perspektivwechsel: konstruktivistische Perspektive auf die IP und Akteure der IP
- **Was bedeutet dieser Perspektivwechsel für das Verständnis der IP?**
- **Welchen Beitrag liefert die konstruktivistische Perspektive zum Verständnis der IP?**

## Konstruktivismus: allgemeine Definition

- metatheoretische Perspektive der IB
- greift Vorstellungen der Kulturwissenschaften auf
- Entstehungszeit: seit Mitte 1990er Jahre
- Grundannahmen: Ideen konstituieren das Handeln von Akteuren sowie deren Identitätsbildung
- Handlung als Ergebnis einer sozialen Situation bzw. eingebettet in soziale Strukturen („homo sociologicus“)
- Analyseebene: holistisch/systemisch; Perspektive: top down
- Hauptautor: Alexander Wendt
- unterschiedliche Strömungen (Reflektivisten, post-marxistische Radikalisten, Poststrukturalisten, Dekonstruktivisten, feministische Theorien, ...)

## Rationalisten vs. Konstruktivisten: Trennlinien

- wichtigste und neueste Achse/Trennlinie in den IB
- Debatte darüber, wie/ in Bezug worauf IP analysiert werden sollte, nicht über die IP selbst
- erkenntnistheoretische *und* ontologische Dimension!
- Auseinandersetzung über die Natur und Grenzen von Theorie und Theoriebildung in den Sozialwissenschaften +
- Dekonstruktion positivistischer Annahmen +
- Auseinandersetzung über die Rolle von Ideen, Werten und Normen in den IB



## Begriffe – Wiederholung:

- **Ontologie:** theoretisch aufgeladene Vorstellung von der Beschaffenheit der Welt, über die wissenschaftliche Aussagen gemacht werden sollen (Wesen der Welt)
- **Methodologie:** mit welchen Mitteln/auf welchen Wegen können wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden? (Praxis der Forschung)
- **Epistemologie:** welche Art von Wissen können wir gewinnen? Regeln für die Konstruktion und Prüfung von Theorien? (Erkenntnistheorie)

# Besprechung der Vorbereitungsfragen



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

# Vorbereitungsfragen



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

1. Welches sind die Hauptstreitpunkte in der Debatte zwischen Rationalisten und Konstruktivisten?
2. Welche zentralen Punkte hebt der Konstruktivismus für die IB hervor?
3. Halten Sie die These, dass auch nationale Interessen „konstruiert“ werden, für hilfreich?

# Arbeitsphase



- **drei Gruppen**
  - **15 Minuten**
  - **Präsentation und Diskussion der Ergebnisse**
1. Welches sind die Hauptstreitpunkte in der Debatte zwischen Rationalisten und Konstruktivisten?
  2. Welche zentralen Punkte hebt der Konstruktivismus für die IB hervor?
  3. Halten Sie die These, dass auch nationale Interessen „konstruiert“ werden, für hilfreich?

# 1. Hauptstreitpunkte



1. **materiell vs. ideell:** Ideen sind wichtig für beide Perspektiven, aber: Rational Choice sieht Ideen als (einen) kausalen Mechanismus; Konstruktivismus betont konstitutive Rolle von Ideen (verleihen anderen Faktoren Bedeutung und Inhalt)
2. **„logic of consequences“ vs. „logic of appropriateness“:** „homo economicus“ vs. „homo sociologicus“; komplementär oder arbeitsteilig einsetzbar
3. **„nützliche“ vs. „richtige“ Normen und Werte:** Motivation, Normen zu befolgen: nützlich oder richtig; schwer aus Akteursverhalten ableitbar – komplementär oder als Stufen einer Handlungsentscheidung

**Argument Fearon/Wendt:** Rationalismus + Konstruktivismus sollten als unterschiedliche Instrumente/Perspektiven betrachtet werden, die oft zu *ähnlichen* oder *komplementären* Ergebnissen kommen

# 1. Hauptstreitpunkte



	<b>Rationalismus</b>	<b>Konstruktivismus</b>
Strömungen/ theoretische Schulen	Neo-Realisten liberale Neo-Institutionalisten	gemäßigte Reflektivisten post-marxistische Radikalisten Poststrukturalisten Dekonstruktivisten feministische Theorien
<b>ontologischer Streitpunkt: Rolle von Werten, Ideen und Normen</b>	exogene Präferenzbildung und –bestimmung	endogene Präferenzbildung (Präferenzen basieren auf Ideen und Identitäten; Akteure und Institutionen konstituieren sich gegenseitig)
<b>epistemologischer Streitpunkt: Welche Art von Wissen können wir wie gewinnen?</b>	es gibt „richtige“ Regeln für die Gewinnung objektiven Wissens; Wissensakkumulation (Intersubjektivität) durch gemeinsame Suche nach besseren Erklärungen möglich	es gibt keine solchen Regeln (Poststrukturalisten); perspektivische Voreingenommenheit (z.B. durch Kultur-, Klassen-oder Genderzugehörigkeit) der Wissenssuche unvermeidlich; Herrschaftsfunktion des Wissens

# 2. Konstruktivismus



## Hervorhebung von:

- intersubjektiver Qualität der Welt
- wechselseitiger Konstituierung von Struktur und Akteur
- Rolle von Ideen, Normen und Werten (soziale Relevanz, anti-materialistisch, Ideen geben Bedeutung)
- endogener Präferenzbildung und Identitätsbildung
- holistischer Ansatz

# 2. Konstruktivismus

## Strömungen:

### 1. gemäßigt:

- Rolle von Ideen und Normen bei der Gestaltung von IP
- positivistische Epistemologie

### 2. interpretativ:

- Bedeutung von Sprache für die Konstruktion sozialer Realität
- Nachzeichnung von Identitätskonstruktionen mithilfe linguistischer Techniken
- induktiver Ansatz, textbasierte und narrative Methodik

### 3. kritisch:

- linguistischer Fokus (Macht- und Dominanzstrukturen in der Sprache)
- stellt die Einbezogenheit des Forschers bei der Reproduktion der Welt in Frage





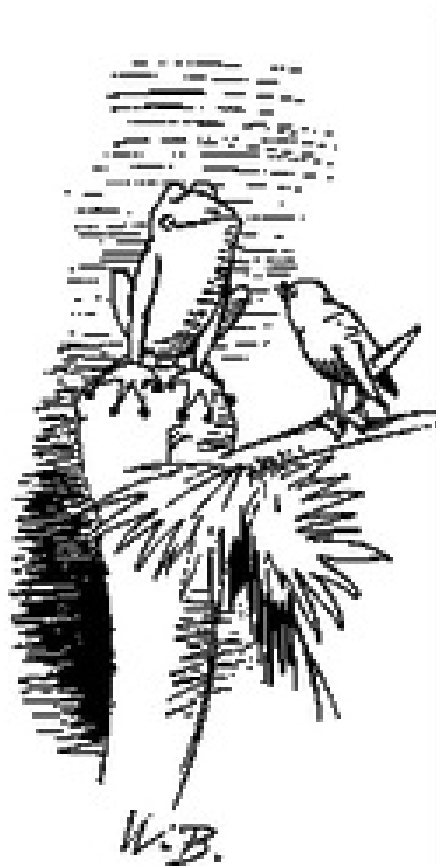
# 3. Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

**Halten Sie die These, dass auch  
nationale Interessen  
„konstruiert“ werden, für  
hilfreich?**

# 4. Grenzen und Kritik



Wenn einer,  
der mit Mühe kaum  
Gekrochen ist auf  
einen Baum,



Schon meint,  
daß er ein Vogel wär,



So irrt sich der.

# Vorbereitungsfragen zum 06.02.2012



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

1. Welche Hauptmaximen gibt das Grundgesetz für die Gestaltung der deutschen Außenpolitik vor?
2. Welches waren die Eckpunkte der bundesdeutschen Außenpolitik direkt nach Ende des Zweiten Weltkrieges (Ära Adenauer)?
3. Welche Schwerpunkte lassen sich für die „neue deutsche Außenpolitik“ seit Ende der 1990er Jahre ausmachen?
4. Inwieweit lässt sich die „neue deutsche Außenpolitik“ mithilfe des Konstruktivismus erklären?